



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.	VL-80/2023/XIX
Federführende Abteilung:	1 Hauptamt, Einwohnerservice, Sicherheit und Ordnung
Sachbearbeiter:	6
Datum:	01.06.2023

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)	12.06.2023	beschließend
Stadtverordnetenversammlung	03.07.2023	beschließend

Betreff:

Beitritt der Stadt Steinbach (Taunus) zur pro regionale energie eG

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt den Beitritt der Stadt Steinbach (Taunus) zur pro regionale energie eG und bittet die Genossenschaft um Betreuung durch die Zweigniederlassung Bürgerenergie Hochtaunus mit Sitz in Friedrichsdorf.

Die Stadt Steinbach (Taunus) erwirbt mit dem Beitritt zur Genossenschaft einen Geschäftsanteil im Wert von 100,00 €. Die Mittel hierfür stehen im Teilhaushalt 02000 Hauptverwaltung zur Verfügung.

Begründung:

Der fortschreitende Klimawandel und die Knappheit fossiler Brennstoffe, nicht zuletzt ausgelöst durch den Ukraine-Krieg, machen einen schnelleren Ausbau von regenerativen Energieträgern bzw. -quellen erforderlich. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) ist sich dieser Jahrhundertaufgabe bewusst und möchte mit eigenen Maßnahmen bzw. Maßnahmen in Kooperation mit Dritten seinen Beitrag zur Energiewende leisten.

Damit sich auch Bürgerinnen und Bürger bei diesen oder anderen Projekten gemeinschaftlich beteiligen können, sei es als Invest oder in Ermangelung eigener Flächen, ist der Beitritt zu einer entsprechenden Bürgergenossenschaft sinnvoll. Die Gründung einer eigenen Genossenschaft ist aus finanziellen und personellen Gründen nicht zu verfolgen.

In Kooperation mit der Interessengemeinschaft (IG) Nachhaltigkeit wurde zunächst Kontakt zur bestehenden Bürgergenossenschaft SolarInvest Main-Taunus eG, Hofheim aufgenommen. Diese wurde 2013 mit dem Ziel gegründet, die Wirtschaft der Mitglieder beim Aufbau zukunftsfähiger Versorgungsstrukturen gemeinschaftlich zu fördern. Perspektivisches Ziel nach dem Beitritt der

Stadt Steinbach (Taunus) zur SolarInvest Main-Taunus eG war die Gründung einer Zweigstelle Steinbach.

Zeitgleich zu diesen Gesprächen wurde, forciert durch die Stadt Friedrichsdorf und die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) e.V., die Bürgerenergie Hochtaunus als Zweigneiderlassung der pro regionale Energie eG mit Sitz in Friedrichsdorf gegründet.

Aufgrund der räumlichen Nähe und der noch größeren Expertise der pro regionale energie eG im Vergleich zur SolarInvest Main-Taunus eG wurde mit der IG Nachhaltigkeit ein Beitritt der Stadt zur Bürgerenergie Hochtaunus vereinbart.

Die pro regionale energie eG als Dachgesellschaft existiert seit 2011, aktuell unterstützen nach eigenen Angaben rund 800 Bürgerinnen und Bürger sowie Städte und Gemeinden die Genossenschaft. Die satzungsmäßigen Aufgaben sind:

- Die Planung, Finanzierung, Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien,
- der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und Wärme,
- Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie der Öffentlichkeitsarbeit

Darüber hinaus kann die Genossenschaft auch weitere Tätigkeiten aufnehmen, die einen Beitrag zum Energiesparen und Klimaschutz leisten.

Der Gesamtwert der Anteile, die durch die Mitglieder gehalten werden, beträgt ausweislich des Jahresabschlusses 2021 1.717.600 €. Mindesteinlage ist ein Anteil im Wert von 100,00 €. Aufgrund fehlender Projekte kann ein Neumitglied aktuell maximal einen Genossenschaftsanteil erwerben. Mit steigender Prjektzahl können Mitglieder weitere Anteile erwerben, wobei ihr Stimmengewicht unverändert bleibt.

Die pro regionale energie eG betreibt aktuell 14 PV-Anlagen mit einem Gesamt-Jahresertrag von ca. 625.000 kWh. Darüber hinaus ist die Genossenschaft am Windpark Soderwald in Gedern beteiligt.

Überschüsse aus dem laufenden Betrieb werden in Form einer Dividende auf die Anteile der Mitglieder ausgeschüttet. In den letzten Jahren lag die Dividende bei 3,0 %.

Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft arbeiten ehrenamtlich, ein hauptamtlicher Mitarbeiter arbeitet in der Geschäftsstelle der pro regionale energie eG in Diez.

Ziel der Verwaltung ist es, die Bürgerinnen und Bürger Steinbachs bei Bau und Betrieb von PV-Anlagen in Steinbach, sowohl auf öffentlichen wie auch privaten Flächen, zu beteiligen und so den Ausbau erneuerbarer Energien in der Stadt zu beschleunigen und zu einem gesamtgesellschaftlichen Engagement zu machen.

Der Stadtverwaltung Steinbach fallen nach Beitritt zur Genossenschaft keine Aufgaben der Verwaltung zu. Es ist angedacht, dass Steinbach im Vorstand und/oder dem Aufsichtsrat der Genossenschaft vertreten ist.

In einem weiteren Schritt sollen öffentliche und private Flächen in Steinbach auf ihre Tauglichkeit für den Aufbau von PV-Anlagen geprüft werden. Kosten/Nutzen müssen hierfür in einem wirtschaftlichen Verhältnis stehen.

Parallel dazu beabsichtigt die IG Nachhaltigkeit in Kooperation mit der Genossenschaft die Durchführung von Bürger-Informationsveranstaltungen, um weitere Mitglieder in Steinbach zu rekrutieren sowie mehr Flächen für den Ausbau regenerativer Energien zu generieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Beitritt der Stadt Steinbach (Taunus) zur pro regionale energie eG, Zweigstelle Hochtaunus ist dem Ankauf eines Genossenschaftsanteils i.H.v. 100,00 € (Mindesteinlage) verbunden.

gez.
Steffen Bonk
Bürgermeister

gez.
Sebastian Köhler
Amtsleiter